

Eine Fantasiegeschichte zusammensetzen

		Zeitrhythmuswert	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	PL	5'	L gibt einen Überblick über den Ablauf der Stunde.		– eine Geschichte sinngemäß nacherzählen – sich ergebnisorientiert in der GA beteiligen – sich Überschriften im Austausch mit anderen überlegen – aktiv zuhören – Ideen und deren Wirkung bewerten – Strategien zur Texterschließung anwenden
2	PL	10'	S tauschen sich im Plenum zu den Begriffen Einleitung, Hauptteil, Höhepunkt und Schluss aus.	M1	
3	EA/GA	15'	S lesen einzelne Abschnitte einer Fantasiegeschichte durch. Sie erzählen den Gruppenmitgliedern, wovon ihr Abschnitt handelt.	M2.A1 M3	
4	GA	15'	S bringen die Abschnitte in die richtige Reihenfolge und kennzeichnen Einleitung, Hauptteil, Höhepunkt und Schluss.	M2.A2–3 Papier	
5	PL	20'	S erzählen die Geschichte mit Bildern nach und tauschen Erkenntnisse zum Aufbau im Plenum aus.	M4	
6	PA	5'	S überlegen sich mehrere Überschriften für die Geschichte.	M3	
7	PA	10'	S tauschen sich mit einem weiteren Tandem über ihre Ideen aus.	Papier Pinnwand	
8	PL	10'	S nennen Überschriften und bepunkteten die ihrer Meinung nach beste Idee.	Klebe- punkte	

✓ Merkposten

Die Textstreifen aus M2 sollten auf fünf unterschiedliche Papierfarben kopiert und ausgeschnitten bereitgestellt werden.

Pro Kind werden ein DIN-A4-Blatt, ein Papierstreifen und ein Klebepunkt benötigt.

Tipps

Geübte und weniger geübte Leser*innen bilden zusammen eine Gruppe.

Für den 2. Arbeitsschritt kann die Lehrkraft mit roter Wolle den „roten Faden“ an den Karten aus M1 befestigen.

Für den 5. Arbeitsschritt sollte jede Gruppe ein Bild erhalten, sodass jede*r erzählen muss.

Der 8. Arbeitsschritt könnte auch digital umgesetzt werden (Mentimeter).

Erläuterungen zur Lernspirale

Ziel der Doppelstunde ist es, eine Fantasiegeschichte nach einem roten Faden gemäß Einleitung, Hauptteil, Höhepunkt und Schluss zu ordnen.

Zum Ablauf im Einzelnen:

Im **1. Arbeitsschritt** gibt die Lehrkraft einen Überblick über den Ablauf der bevorstehenden Stunde.

Im **2. Arbeitsschritt** tauschen die Kinder ihr Vorwissen bzgl. Einleitung, Hauptteil, Höhepunkt und Schluss im Plenum aus. Die Lehrkraft heftet dazu die Wortkarten aus M1 an die Tafel. Die Erläuterungen zu den Begriffen gibt die Lehrkraft mündlich.

Der **3. Arbeitsschritt** erfolgt in Gruppen mit je fünf Kindern. Jedes Kind einer Gruppe bekommt einen anderen Textabschnitt. Zunächst liest jedes Kind seinen Textabschnitt (M2) und erzählt anschließend der Gruppe, wovon er handelt. Eine unterstützende Funktion haben hier die Bilder aus M3.

Im **4. Arbeitsschritt** bringen die Kinder die Textabschnitte aus M2 in die richtige Reihenfolge und kleben diese auf ein DIN-A4-Blatt. Im Eck jedes Textbausteins befindet sich ein Buchstabe. Bei korrekter Anordnung ergibt sich das Lösungswort TRAUM. Danach kennzeichnen sie Einleitung („T“),

Hauptteil („R“, „A“), Höhepunkt („U“) und Schluss („M“).

Im **5. Arbeitsschritt** erzählt ein Kind jeder Gruppe die Geschichte mithilfe der vergrößerten bzw. projizierten Bilder aus M4 komplett nach. Anhand des vollständigen Textes zeigen die Kinder nun, wie sie die Einteilungen vorgenommen haben.

Im **6. Arbeitsschritt** überlegen sich die Kinder in Partnerarbeit passende Überschriften zur Geschichte und notieren diese (M3).

Im **7. Arbeitsschritt** tauschen sich die Partnerteams mit einem weiteren Team über ihre Überschriften aus. Zudem sortieren sie weniger geeignete Überschriften aus und einigen sich auf zwei gute Überschriften. Diese heften sie an eine Pinnwand.

Im **8. Arbeitsschritt** tauschen sich die Kinder im Plenum über die Überschriften-Vorschläge aus und begründen ihre Meinung. Abschließend ermitteln sie mittels der Ein-Punkt-Abfrage die Überschrift, die ihrer Meinung nach die passendste ist. Dazu erhält jedes Kind einen Klebepunkt, den es auf die favorisierte Überschrift klebt.

Notizen:

 LS M2 Textstreifen zur Differenzierung

An einem schönen Sommertag im Juli lieh sich meine Familie ein Boot aus, um über den blauen See zu fahren. Wir ruderten immer weiter und weiter. Ich freute mich über den schönen Tag und meinte: „Jetzt will ich auch mal rudern.“ Papa übergab mir eines der Ruder und nun ging es los, immer im Takt. Auf einmal bemerkte ich ein großes goldenes Tor, durch das hellstrahlendes Licht fiel. Da ...

... Zuerst wusste ich überhaupt nicht, wo ich gelandet war. Überall hohe Bäume und Schlingpflanzen. Ich war in einem dichten Urwald. ...

... Das war ja unglaublich. Ich war im Reich des Wassermannes angekommen. Er saß auf einem elfenbeinfarbenen Muschelthron und winkte mir zu. ...

Mit meinem Boot gelangte ich zu einem anderen See. Plötzlich sah ich ein seltsames Wesen. Es war tatsächlich ein Wassergeist ...

Was war nur passiert? Wie durch Zauberei befand ich mich auf dem Meer. In der Ferne sah ich eine geheimnisvolle Insel. ...

Ich stieg aus meinem U-Boot und sah in der Ferne ein schwarzhaariges Mädchen. „Ist das etwa eine Meerjungfrau?“, fragte ich einen kunterbunten Fisch mit Sonnenschirm in der Flosse. ...

Ich blickte mich im Wasser um und entdeckte ein altes gesunkenes Wrack. Was mochte sich wohl in dem Schiff befinden?

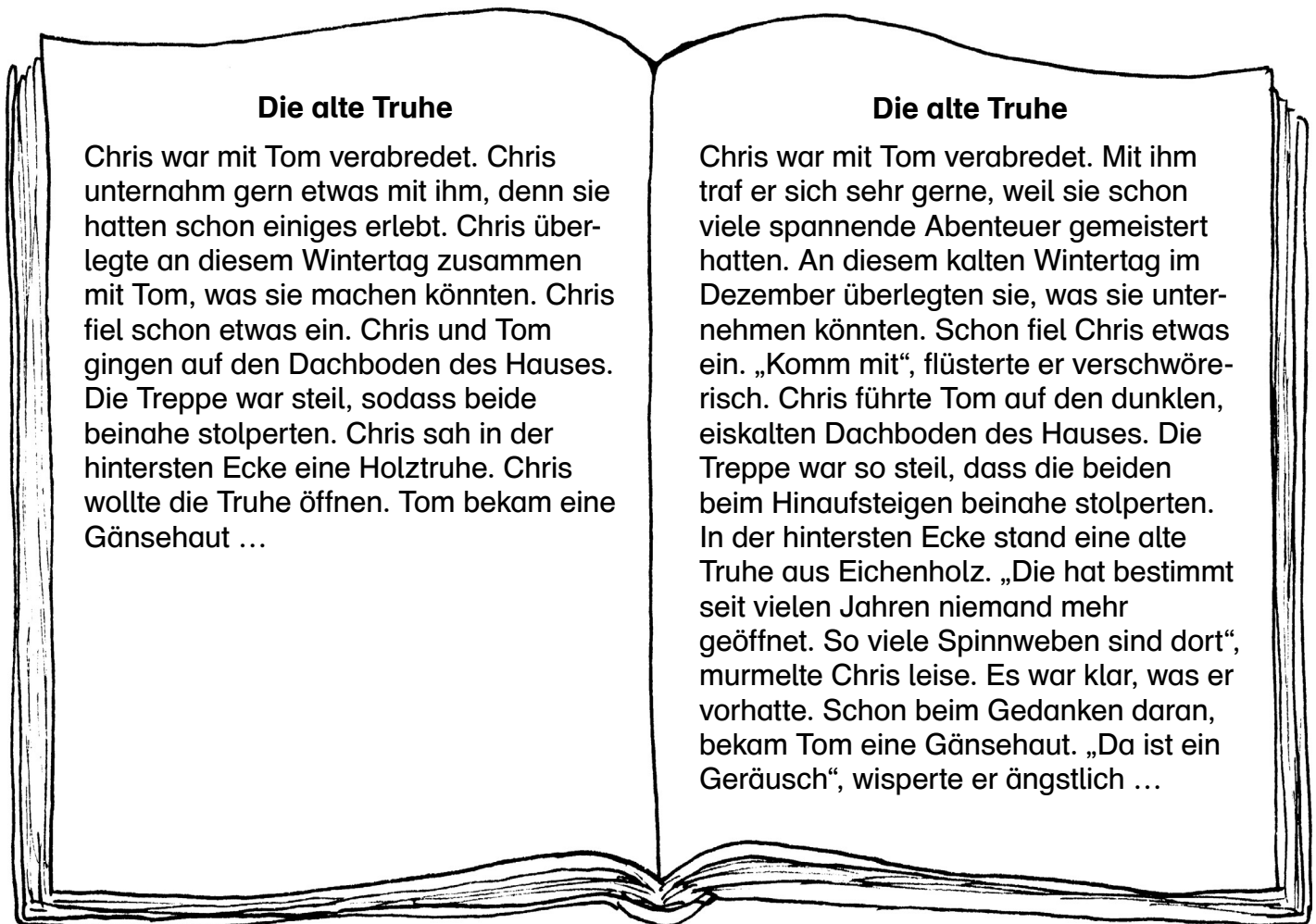
„Wie kann das sein?“, fragte ich mich. Ich befand mich doch tatsächlich auf einem reißenden Fluss! Von Weitem hörte ich einen Wasserfall rauschen. Ich traute meinen Augen nicht, als ich im Fluss einen Tiger entdeckte, der mit zwei Beinen auf einem Board stand. ...

LS M1 Zwei Texte miteinander vergleichen

- A1** Lies beide Geschichtenanfänge durch.
- A2** Was fällt dir auf? Wodurch unterscheiden sie sich? Begründe, welcher Text dir besser gefällt.

Emma schreibt:

Pia schreibt:



Die alte Truhe

Chris war mit Tom verabredet. Chris unternahm gern etwas mit ihm, denn sie hatten schon einiges erlebt. Chris überlegte an diesem Wintertag zusammen mit Tom, was sie machen könnten. Chris fiel schon etwas ein. Chris und Tom gingen auf den Dachboden des Hauses. Die Treppe war steil, sodass beide beinahe stolperten. Chris sah in der hintersten Ecke eine Holztruhe. Chris wollte die Truhe öffnen. Tom bekam eine Gänsehaut ...

Die alte Truhe

Chris war mit Tom verabredet. Mit ihm traf er sich sehr gerne, weil sie schon viele spannende Abenteuer gemeistert hatten. An diesem kalten Wintertag im Dezember überlegten sie, was sie unternehmen könnten. Schon fiel Chris etwas ein. „Komm mit“, flüsterte er verschwörerisch. Chris führte Tom auf den dunklen, eiskalten Dachboden des Hauses. Die Treppe war so steil, dass die beiden beim Hinaufsteigen beinahe stolperten. In der hintersten Ecke stand eine alte Truhe aus Eichenholz. „Die hat bestimmt seit vielen Jahren niemand mehr geöffnet. So viele Spinnweben sind dort“, murmelte Chris leise. Es war klar, was er vorhatte. Schon beim Gedanken daran, bekam Tom eine Gänsehaut. „Da ist ein Geräusch“, wisperte er ängstlich ...

LS M2 Erlebnis im Freibad

- A1** Lest euch den Text gut durch.
- A2** Überlegt, wie ihr den Text verbessern könnt.
- A3** Schreibt den überarbeiteten Text in euer Heft.

An einem heißen Sommertag lag Alex im Freibad auf der Wiese. Er schaute den weißen Wolken am Himmel zu. Er wollte außerdem seine Badehose trocknen lassen. Er war zusammen mit seinem Freund Leo im Freibad, der gerade mit seinem Handy spielte. Alex fragte ihn etwas, doch Leo gab keine Antwort. Alex war beinahe am Eindösen, als er eine Stimme hörte. Alex meinte, die Stimme käme aus der Erde unter seinem großen Handtuch. Er hörte ganz deutlich seinen Namen. Er stand von seinem Handtuch auf und schaute nach.



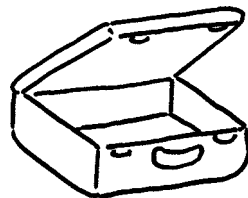
LS M6 Eine Geschichte mit dem Lesekoffer präsentieren

Du brauchst für den Lesekoffer:

- leere Karten zum Beschriften
- einen Schuhkarton
- kleine Gegenstände, die zu deiner Geschichte passen
- Bilder, die zu deiner Geschichte passen
- Stifte in verschiedenen Farben
- Bastelmaterial (Kleber, Schere etc.)

So geht's:

1. Schreibe die Geschichte auf einzelne Karten und nummeriere sie, damit du sie in der richtigen Reihenfolge vorlesen kannst.
2. Gestalte den Schuhkarton von innen. Du kannst ihn anmalen und bekleben.
3. Gestalte den Schuhkarton von außen. Denke daran, den Titel der Geschichte und deinen Namen auf den Karton zu schreiben.
4. Nun legst du deine Gegenstände, Bilder und Textkarten in deinen Lesekoffer.



LS M7 Schreiben einer Fantasiegeschichte

- A1** Entscheide dich für ein Aufgabenformat. Überlege auch, ob du lieber allein, mit einem Partner oder in einer Kleingruppe arbeiten möchtest.
- A2** Schau dir die Möglichkeiten der einzelnen Karten (M1 – M6) an und wähle eine Aufgabe, zu der dir spontan etwas einfällt.
- A3** Plane deinen Text, du kannst zunächst eine Wörtersammlung zu deiner Idee anfertigen.
- A4** Schreibe den Text auf. Nutze dazu auch die unterschiedlichen Wortspeicher (Satzanfänge, Gefühle, Wortfelder) sowie die Schreibtipps.
- A5** Überprüfe deinen Textentwurf mithilfe der Checkliste.